

## Veranstalter:

AbL Landesverband Bayern e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Postfach 2136  
82311 Starnberg  
[www.abl-bayern.info](http://www.abl-bayern.info)



## Anmeldung:

**bitte bis 10.03.2025**

per E-Mail: [schreiber@abl-bayern.info](mailto:schreiber@abl-bayern.info)  
telefonisch: 0174 188 62 88

Für Kurzentschlossene:

Eine Nachmeldung vor Ort ist möglich.

## Tagungsbeitrag:

Die Tagungsgebühr beträgt 30,00 €  
inkl. Pausensnack und Mittagessen

Der Tagungsbeitrag kann, gerne passend, vor Ort  
entrichtet werden.

## Tagungsort:

Jugendherberge Nürnberg  
Burg 2, 90403 Nürnberg

## Anreise:

### öffentlich

**Bahnhof:** ab Hbf. Nürnberg 20 Minuten zu Fuß  
durch die Altstadt und den Burgberg hinauf.  
(2,5 km)

**U-Bahn:** U3 vom Hbf. Richtung Friedrich-Ebert-  
Platz bis Haltestelle Maxfeld. Von dort mit dem  
Bus Linie 47 Richtung Heilig-Geist-Spital bis  
Haltestelle Maxtor. Weiter 3 Min. zu Fuß zur  
Jugendherberge. (0,5 km)

**Bus:** Bus 37/46/47 ab Heilig-Geist-Spital zum  
Maxtor. Von dort 4 Min. zu Fuß. (0,3 km)

### mit dem Auto

<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/nuernberg/#anreise>

Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind  
eingeschränkt.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit  
der Petra-Kelly-Stiftung



## **Frühjahrstagung 2026** **AbL Landesverband Bayern e.V.**



## **Hochwasser und Dürre**

## **Klimawandelanpassung in der Land(wirt)schaft**

**Fachtagung**  
**Donnerstag, 26. März 2026**

**Jugendherberge Nürnberg**  
**Burg 2, 90403 Nürnberg**

## **THEMA:**

Zunehmende Erderwärmung, immer häufiger auftretende Dürren, Hitzeperioden und Fluten bedrohen unsere Lebensgrundlagen und die Basis in unserer Region, weiterhin Nahrungsmittel zu erzeugen.

Dass sich die Auswirkungen der Erderwärmung immer stärker und dramatischer zeigen, ist auch Folge von massiven Veränderungen der Landschaft, von Bodenversiegelung, Flächenfraß und dadurch gestörten Wasserkreisläufen.

Es besteht die dringende Notwendigkeit, unsere Landschaft und auch die Landwirtschaft besser an die Klimaveränderungen anzupassen.

Rein technische Lösungen, wie z.B. der Ausbau der Bewässerungssysteme, können nicht ausreichen. Zusätzlich sind naturbasierte Lösungen, wie z.B. Feldhecken, Bäume, Agroforst, Versickerungsgräben, Renaturierung von Gewässern, Feuchtgebiete, Humusaufbau etc. notwendig.

Gemeinsam können wir auf den „landschaftsgetriebenen Klimawandel“ regional Einfluss nehmen: Private Grundbesitzer, Kommunen, Kirchen, Landwirte zusammen mit Politik und Behörden.

## **PROGRAMM:**

### **Moderation:**

Isabella Hirsch (Vorsitzende AbL Bayern)

09:30 Uhr

### **Ankunft und Anmeldung**

Kaffee, Butterbrezen und Snacks

10:00 Uhr

### **Begrüßung**

Josef Schmid und Isabella Hirsch  
(Vorsitzende AbL Bayern)

Thomas Gehrig (Petra-Kelly-Stiftung)

10:15 Uhr

### **Die Rückkehr klimaaktiver Landschaften**

Wasser, Klima und Boden zusammen denken – regenerative Landbewirtschaftung als Schlüssel für regionale Resilienz

Stefan Schwarzer ("Die Humusrevolution", "Aufbäumen gegen die Dürre")

11:15 Uhr

### **Wassersicherheit 2050 - Herausforderung Klimaanpassung**

Wasserwirtschaftliche Standortbestimmung und Anpassung an den veränderten Wasserhaushalt mit dem Ziel eines klimaresilienten Wassermanagements

Michael Müller (Behördenleiter  
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)

## **PROGRAMM:**

12:00 Uhr

### **Mittagessen und gemeinsamer Austausch**

13:15 Uhr

### **Wasserrückhalt in der Landwirtschaft - Erosionsschutz und Wasserspeicherung mit Agroforst**

Jan-Fritz Nierste (Dipl. Geoökologe,  
„Landwandler Umweltberatung“)

14:15 Uhr

### **MEHR Klimaresilienz für Frankens Mehrregion: Wir packen's an**

Barbara Fischer (Klimaresilienter Landkreis Neustadt a.d. Aisch)

14:45 Uhr

**Offene Diskussion** der Ergebnisse aus den Murmelgruppen. Methode wird vor Ort erklärt.

### **Moderation:**

Edith Sachse (Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft)  
Andrea Vogel (Sprecherin AbL AG Agroforst)

16:00 Uhr

### **Ende der Veranstaltung**